

Deutsche Mathematiker-Vereinigung

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung e. V. ist durch den Körperschaftssteuer-Freistellungsbescheid des Finanzamtes Berlin vom 18. 10. 2004 als zu den in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichneten Körperschaften gehörig anerkannt worden.

Vorstand und Präsidium

Präsident: Prof. Dr. G. Wildenhain

FB Mathematik, Universität Rostock, 18051 Rostock

Tel.: (0381) 498 66 51, Fax: (0381) 498 65 53

guenther.wildenhain@mathematik.uni-rostock.de

Vizepräsident: Prof. Dr. V. Nollau

Inst. für Math. Stochastik, TU Dresden, 01062 Dresden

Tel.: (0351) 46 33 24 21

nollau@math.tu-dresden.de

Schatzmeister: Prof. Dr. J. Kramer, Berlin,

Anschrift wie Geschäftsstelle, siehe Impressum, Seite 139.

Herausgeber der Mitteilungen: Prof. Dr. R. Schulze-Pillot, Universität des Saarlandes, Anschrift siehe Seite 139.

Schriftführer: Prof. Dr. G. Törner, FB 11 – Mathematik, Universität Duisburg, 47048 Duisburg

Tel.: (0203) 379 26 68, Fax: (0203) 379 25 28

toerner@math.uni-duisburg.de

Weitere Präsidiumsmitglieder:

Prof. Dr. W. Ballmann, Bonn

Prof. Dr. E. Behrends, Berlin

Prof. Dr. G. Dueck, Heidelberg

Prof. Dr. L. Hefendehl-Hebeker, Essen

Prof. Dr. K. Hulek, Hannover

Prof. Dr. H. J. Prömel, Berlin

Prof. Dr. M. Röckner, Bielefeld

Prof. Dr. P. Schneider, Münster

Mitgliedsbeitrag 2005

Grundbeiträge: (inkl. Bezug der Mitteilungen)

regulär EUR 46,00

ermäßigt für Ehepaare EUR 69,00

ermäßigt für Studierende EUR 15,00

ermäßigt für Mitglieder der DPG, der GI,
der GOR und der GDM EUR 37,00

ermäßigt für Reziprozitätsmitglieder EUR 23,00

ermäßigt für Senioren EUR 34,00

der neuen Bundesländer EUR 15,00

Zeitschriften:

(mindestens eine der folgenden Zeitschriften muss abonniert werden, Ausnahme studentische Mitglieder)

Jahresbericht der DMV EUR 21,00

(Teubner-Verlag, Stuttgart, ein Jahrgang = 4 Hefte)

Journal Didaktik der Mathematik EUR 19,50

B. G. Teubner, Wiesbaden, ein Jahrgang = 4 Hefte)

Mathematische Semesterberichte EUR 20,00

(Springer-Verlag, Heidelberg, ein Jahrgang = 2 Hefte)

DMV-Server

<http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/DMV/>

<http://www.mathematik.de/DMV>

DOCUMENTA MATHEMATICA: <http://www.mathematik.uni-bielefeld.de/documenta/>

Bankverbindungen

Volksbank Freiburg 6 95 50 02 (BLZ 680 900 00)

Postgiro Stuttgart 185 17-706 (BLZ 601 100 70)

Vorwort des Präsidenten

Liebe Mitglieder der GDM und der DMV, in der Zeit nach dem Erscheinen des letzten Heftes unserer *Mitteilungen* haben einige erfreuliche Ereignisse stattgefunden, über die sich zu berichten lohnt. Zuallererst ist das sehr erfolgreiche *Gemeinsame Meeting der AMS, der DMV und der ÖMG* vom 16.–19. Juni in Mainz zu nennen. Die Tagung war ein voller Erfolg, wofür den Organisatoren, allen voran den Kollegen Bach und Bierstedt, Dank und Anerkennung gebührt. Ich bin überzeugt, dass die Beteiligung an der diesjährigen gemeinsamen Jahrestagung von ÖMG und DMV vom 18.–23. September 2005 in Klagenfurt nicht darunter leiden wird. Dennoch nutze ich die Gelegenheit, die deutschen Mathematikerinnen und Mathematiker noch einmal ausdrücklich zu ermuntern, sich in der noch verbleibenden Zeit für eine Reise in die schöne Stadt Klagenfurt zu entscheiden. Es erwartet Sie ein interessantes Vortragsprogramm und sicher noch manches darüber hinaus. Meinen Appell möchte ich erweitern auf den ICM 2006 vom 22.–30. August 2006 in Madrid, auf dem erstmals neben den Fields-Medaillen und dem Nevanlinna-Preis der von der DMV gestiftete Gauß-Preis und die damit verbundene Gauß-Medaille verliehen wird. Eine angemessene Beteiligung deutscher Kolleginnen und Kollegen in Madrid würde unserem internationalen Ansehen gewiss förderlich sein. Die DMV hat in der Pflege internationaler Kontakte durchaus Nachholbedarf. Umso erfreulicher ist es, dass die gemeinsam mit der DFG auf den Weg gebrachte Ausschreibung für einen achtwöchigen Forschungsaufenthalt in Japan für junge Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler erfolgreich war. Inzwischen stehen eine junge Mathematikerin und sieben junge Mathematiker kurz vor dem Antritt ihrer Reise zu ihren Partnern an japanische Universitäten. Wir wünschen den Ausgewählten einen wissenschaftlich und menschlich ertragreichen Aufenthalt.

Noch eine Erfolgsmeldung: Die deutsche Mannschaft zur 46. Internationalen Mathematik-Olympiade, die vom 8.–19. Juli 2005 in Mérida (Mexiko) stattfand, belegte in diesem Jahr in der Länderwertung den 12. Platz (siehe S. 172). Gegenüber dem 25. Platz im Jahre 2004 ist dies eine erfreuliche Verbesserung. Gratulation!

Ein weiteres Wort in Hinblick auf die hochschulpolitischen Aktivitäten der DMV ist unverzichtbar. Auf Initiative der DMV hatte es eine bundesweite Protestaktion der mathematischen Community Deutschlands gegen die von der Landesregierung in Mecklenburg-Vorpommern geplante Einstellung der Mathematiker-Ausbildung an zwei der ältesten deutschen Universitäten in Greifswald und Rostock gegeben. Diese Aktion wurde getragen von der DMV, der KMathF, dem MNFT, aber auch vom Deutschen Hochschulverband. Ihr ist bisher ein Teilerfolg beschieden, denn der zuständige Minister, Prof. Dr. Metelmann, hat zugesagt, zumindest in Rostock die Mathematik-Ausbildung beizubehalten. Ich danke allen, die sich in dieser wichtigen Angelegenheit engagiert haben. Besonderer Dank gilt unserem ehemaligen Präsidenten, Kollegen Stroth, für diese und darüber hin-

ausgehende Aktivitäten als Vorsitzender des MNFT. Abschließend sei noch auf das Bild der Mathematik im *Stern* vom 12. 5. 05 hingewiesen: Die unten wiedergegebene Doppelseite „Mathematik studieren mit Job-Garantie“

sollte allen Interessentinnen und Interessenten für ein Mathematik-Studium oder für ein Lehramtsstudium der Fächer Mathematik und Physik Mut machen. Mit herzlichen Grüßen
Ihr Günther Wildenhain

Dank an Anneliese Bertholdt

Am 1. August 2005 fand ein Personalwechsel in der Geschäftsstelle der DMV statt. Frau Anneliese Bertholdt geht in den verdienten Ruhestand. Frau Roswitha Jahnke wird die Nachfolge antreten. Mit Frau Bertholdt verabschiedet sich eine Frau aus dem aktiven Berufsleben, die mit Fug und Recht als Seele der DMV bezeichnet werden kann. Seit Mai 1994, d. h. seit dem Wechsel der Geschäftsstelle von Freiburg nach Berlin, ist Frau Bertholdt für die DMV tätig. Sie hat eine vorbildliche Arbeit geleistet und war für alle Präsidenten, Schriftführer, Schatzmeister sowie das gesamte Präsidium die unentbehrliche rechte Hand. Es war daher eine kluge Entscheidung, den Übergang von Frau Bertholdt in die Altersteilzeit mit einer kontinuierlichen Einarbeitung der Nachfolgerin, Frau Roswitha Jahnke, zu verbinden. Dieser Prozess ist inzwischen sehr erfolgreich abgeschlossen. Alles deutet darauf hin, dass Frau Jahnke das Amt als Leiterin der Geschäftsstelle ähnlich zuverlässig und erfolgreich ausfüllen wird, wie das Frau Bertholdt getan hat.

Es ist mir ein dringendes Anliegen, Frau Bertholdt im Namen des Präsidiums – und ich glaube, es ist angemessen, dies auszuweiten: im Namen der DMV-Mitglieder – Dank und Anerkennung für ihre herausragende, Maßstäbe setzende Arbeit im Dienste der DMV auszusprechen.

Wir wünschen Frau Bertholdt weiterhin beste Gesundheit und Wohlergehen im Kreise ihrer Familie.



Anneliese Bertholdt (rechts) und Roswitha Jahnke

Prof. Dr. Günther Wildenhain
Präsident der DMV

bildung

Wer heute ein Studium beginnt, will wissen: Welche Chancen habe ich später damit? Der *stern* präsentiert exklusiv die **JOB-AMPEL**. Sie zeigt, welche Berufe in sechs Jahren gefragt sein werden – und welche eher nicht. Das Ranking umfasst die 27 beliebtesten Studienfächer, von Anglistik bis Zahnmedizin

STUDIERN MIT JOB-GARANTIE

Das Ranking: Bonitätsforscher Michael Neugebauer hat 27 Studienfächer in vier Gruppen eingeteilt – nach ihren Erfolgsaussichten auf dem Arbeitsmarkt der Zukunft. Die Bewerber, die Kandidaten, die Quereinsteiger sind die Profiteure.

Die Begehrten
Diese neun Studienfächer können gelesen in die Zukunft blicken, sie haben ihren ersten Job so gut wie sicher:

1. Uni Bremen, 20, Elektrotechnik
2. Karolin Kögler, 22, Wirtschaftswissenschaften
3. Esther Siefert, 20, Medizin
4. Frank Wjotzsch, 21, Lehramt (Mathe und Physik)
5. Martin Altrich, 21, Verwaltungswissenschaften
6. Dominik Rummel, 23, Finanz- und Wirtschaftsinformatik
7. Simon Werther, 20, Psychologie
8. Candice Wenzel, 28, Maschinenbau
9. Man Haberin, 20, Physik

„Zuerst wollte ich gar nicht Medizin studieren – auch, weil mein Vater und mehrere Verwandte Ärzte sind.“

„Bei meiner Studienwahl haben auch die Jobchancen eine Rolle gespielt – allerdings nur zu 25 Prozent.“

ELEKTROTECHNIK, LEHRAMT (MATHE + PHYSIK), MASCHINENBAU, MATHEMATIK, MEDIZIN, PHYSIK, PSYCHOLOGIE, VERWALTUNGSWESEN, WIRTSCHAFTSINGENIEURWESEN

Studenten auf der Parabelfläche an der Technischen Universität Garching. Damit gelangt man spielend von der dritten Etage ins Erdgeschoss.